

Im Derby nichts zu holen

HANDBALL - Hoof/Sand/Wolfhagen unterliegt Eintracht Baunatal



Torgefährlich: Hoof/Sand/Wolfhagens Maurice Wietis (auf dem Boden liegend) erzielte gegen Baunatal zehn Tore. Deprimierend dabei: Für etwas Zählbares reichte es nicht. Foto: Artur Schöneburg

Baunatal-Großenritte – Im vorletzten Saisonspiel verlor die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen das Derby beim GSV Eintracht Baunatal II deutlich mit 27:36 (15:15) und muss bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt in der Handball-Bezirksoberliga bangen. Allerdings täuscht die klare Niederlage darüber hinweg, dass der Tabellenvorletzte das Spiel über drei Viertel der Partie offen halten konnte. So zeigte sich auch Trainer Chris Ludwig von der Leistung seiner Mannschaft gerade in der ersten Halbzeit sehr angetan: „Wir haben eine überragende erste Halbzeit gespielt und sehr gut in der Deckung gestanden. In der zweiten Halbzeit war dann doch zu sehen, dass Baunatal den breiteren Kader hat.“

In einer ausgeglichenen ersten Hälfte gerieten die Gäste mit zwei Toren in Rückstand, ließen sich davon aber nicht beeindrucken. Daniel Stegmann brachte die HSG erstmals mit 8:7 in Führung. Wenig später trafen Paul Fuhrmann und Maurice Wietis zum 10:8 und 11:9. Eine weitere 14:13-Führung warf Wietis heraus, der unmittelbar vor der Pause zum 15:15-Halbzeitstand traf und das erste Tor der zweiten Hälfte erzielte.

Danach drehte sich das Spiel aber zugunsten der Gastgeber, die erstmals einen Vorsprung von drei Toren herauswarfen. Bis zum 27:24 in der 45. Minute blieb die HSG im Spiel, ehe die Eintracht auf 30:24 erhöhte. Mit einer offenen Deckung versuchten die Gäste, wieder heranzukommen, doch Baunatal konnte danach noch weiter davonziehen.

Einen guten Einstand gab der in den letzten zehn Minuten eingesetzte Torwart Justus Vater mit einigen vereitelten Großchancen, darunter einen Siebenmeter. zmw ■ **Torschützen Eintracht Baunatal**

//: Geisel 9, Schwöbel 8/1, Kleine 4, Batz 4, Diesler 3, Elzer 3, Siebert 3, Pohl 1, Hellmuth 1.

■ **Hoof/Sand/Wolfhagen:** T. v. Dalwig (1.-50.), Vater (51.-60.) - D. Stegmann 5, Meyer, Bläsing 3, Bubenheim, A. Stegmann, Wietis 10, Schmidt 2, L. v. Dalwig 5/2, Fuhrmann 2, Dung, Schrottenbaum.

■ **Spielverlauf:** 2:2 (3.), 4:2 (4.), 5:3 (7.), 5:5 (8.), 7:8 (10.), 8:10 (15.), 9:11 (16.), 13:11 (20.), 13:14 (25.), 15:16 (31.), 19:16 (33.), 21:18 (36.), 23:18 (36.), 27:24 (45.), 30:24 (50.), 35:25 (59.), 36:27 (60.). zmw